

[Startseite](#) > [Familie & Freizeit](#)



Spendensammeln für Marokko

25.08.2020

Projektinitiatorin Lis Hühnerbach hatte zu Spenden für das Projekt „Miteinander in Marokko“ aufgerufen.

Gladbeck - Bereits seit 2018 besteht das Projekt, das die Gladbeckerin Lis Hühnerbach ins Leben gerufen hat. Ziel des Projektes, welches Unterstützung von der Staatskanzlei des Landes NRW bekommt und von der Jürgen Wahn Stiftung getragen wird, ist einerseits den Menschen, die eine körperliche Einschränkung leiden, Hilfsmittel zu stellen und andererseits den Kampf gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit anzuwenden. Bereits zahlreiche gebrauchte und reparaturfähige Rollstühle gespendet, die alle noch gut und grundsätzlich gebrauchsfähig sind. Spendenlieferungen wurden bereits per Schiffsfracht nach Marokko geschickt, wo sie in Marrakesch von arbeitslosen Jugendlichen aufgenommen wurden, um sie dann an die Bedürftigen zu verteilen.

Dies hat zum Ziel, dass Jugendliche so direkt erste berufliche Qualifikationen erwerben können, um nicht in die langfristige Arbeitslosigkeit gleichzeitig bekommen Menschen mit einer körperlichen Behinderung wieder die Möglichkeit, sich unbeschwerter zu bewegen. Die Förderung durch die NRW-Staatskanzlei ist mittlerweile ausgelaufen, eine weitere Projektunterstützung erfolgte dann durch die Staatskanzlei über die Gese Global aus Bonn. So kann das Marokko-Projekt bis zum Ende dieses Jahres fortgesetzt werden, danach ist geplant, dass es in einem eigenen Füßen stehen kann.

Auch in diesem Jahr hatte die Projektinitiatorin wieder zusammen mit Müzeyyen Dreessen, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit, und der Jürgen Wahn Stiftung zu Sachspenden aufgerufen. Mittlerweile seien gut zwei Drittel der erhofften Spenden zusammengekommen, unter den Spendern waren unter anderem die AWO, die Diakonie und die Caritas, aber auch zahlreiche private Spender. Lis Hühnerbach und ihrem Projekt ausrangierte Gehilfen gespendet. Schon Ende 2018 hatte Rainer Weichelt von der Stadt Gladbeck einen vorübergehenden Lagerraum zur Verfügung gestellt, Klaus Uhländer, Geschäftsführer der rebeg GmbH, hat bei den Transporten ins Lager unterstützt. Mittlerweile wurde eine Großraumgarage angemietet und die Spenden werden regelmäßig nach Marokko geschickt. Bei diesem Transport unterstützt der Sportverein des Boxers Abu Bakr Azaitar in Köln, der selbst eine marokkanische Herkunft hat.

Beim aktuellen Aufruf haben Privatpersonen und Geschäftsleute aus Gladbeck, aus der Region und sogar ein Ehepaar aus Österreich sowie einige Schweizer ihre Sachspenden dem Projekt zur Verfügung gestellt. Privat haben auch einige Mitglieder des Gladbecker Lion Clubs gespendet, die außerdem das Projekt vor Ort in Marokko besucht haben. Der Gladbecker Optiker Groß- Blotekamp hat zusätzlich Brillen für Menschen mit Sehbehinderung gespendet. „Bedingt durch die Pandemie und notwendige Maßnahmen hat sich die Situation der ärmeren Bevölkerung sowie in kleineren Krankenhäusern in abgeschiedenen, ländlichen Gegenden nochmals verschärft. Viele Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind auf unsere Unterstützung und Hilfe angewiesen, unser Projekt ist für die bedürftige Bevölkerung geworden“, weiß Lis Hühnerbach.



Foto: Privat - Lis Hühner



Foto: Privat - Lis Hühnerbach

wahn-stiftung.de. // jl

Spenden sind herzlich willkommen Mitte August endete der jetzige Sachspendenauftrag, I berichtet von gut 21 Rollatoren, etwa 20 Rollstühlen und weiteren Hilfsmitteln wie Toilet Kinderwagen und Rollstühle für Schwerbehinderte, Haltegriffen fürs Badezimmer, aber a und -stühlen, die sich mittlerweile in der Großraumgarage befinden. „Wir erwarten auch Spende von der Diakonie in Bottrop, durch die wir Krankenhausbetten zur Verfügung ge erzählt Müzeyyan Dreessen. Der Platz in der Garage sei zwar begrenzt, doch Spenden v können noch am Montag, 7. September zwischen 10 und 13 Uhr bei den Maxi-Garagen, an der Rockwoolstraße 10, in Gladbeck, abgegeben werden. Im September werden die s auch ein weiteres Mal nach Marokko geschickt, bestätigt die CDUlerin Müzeyyan Dreesse

Geldspenden können auch direkt an die Jürgen Wahn Stiftung überwiesen werden. Das Marokko-Projekt erreichen Sie unter der IBAN DE06 4146 0075 0000 0222 02 (Sparka unter der IBAN DE28 4146 0116 0222 2029 00 (Volksbank Hellweg). Bei den Überweisun Verwendungszweck „Projekt „Mit-i-Ma“ verwenden. Die Stiftung stellt selbstverständlich Spendennachweise für das Finanzamt aus. Den Spendennachweis schickt die Stiftung Ih Hause, dazu müssen Sie der Stiftung bloß eine E-Mail mit Ihrer Adresse an info@juerger senden. Alles Weitere zur Stiftung und zum Miteinander in Marokko-Projekt finden Sie or